WiSe 2019/2020 Veranstalter/in: **Dorin Strenge**	Titel der Veranstaltung: **Vertiefung in ausgewählte Verfahren und Methoden der Prävention, Intervention und Rehabilitation im Förderschwerpunkt V/ESE** **1.02.074**

Wochentag:	**Mittwoch**	Zeit:	**12-14**	Raum:	**JJW 1-112**	Veranstaltungsform:	**S**	KP:	

☒ **BA-Sonderpädagogik: Modul sop212 Prävention / Intervention**
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Clemens Hillenbrand
☒ **Prüfungsleistungen Referat / Hausarbeit**
☐ **keine Prüfungsleistungen**

Veranstaltungsinhalte:

Im Rahmen dieses Seminares werden die Besonderheiten und Risiken der sozialen und emotionalen Entwicklung von intellektuell hochbegabten Kindern und Jugendlichen in den Fokus der Auseinandersetzung gerückt. Hierzu erfolgt zuerst die Bestimmung des Begriffes „Hochbegabung" sowie deren Verortung im Förderschwerpunkt V/ESE.

Daran anschließend findet eine Auseinandersetzung mit dem speziellen Förderbedarf dieser Personengruppe unter Berücksichtigung diagnostischer Zugänge und spezieller Fördermöglichkeiten statt. Nicht selten kommt es bei intellektuell hochbegabten Kindern und Jugendlichen zu Doppeldiagnosen (z.B. LRS, Autismus) oder Fehldiagnosen (z.B. AD(H)S), so dass auch diese hinsichtlich Abgrenzungskriterien und Überschneidungen näher untersucht werden.

Die Betrachtung im Seminar findet stets mit Blick auf Maßnahmen der Prävention, Intervention und Rehabilitation bei schwierigen Entwicklungsverläufen statt.